

Zeitschrift der Tischtennis Gemeinschaft Witterschlick e.V.  
Jahrgang 2011  
Ausgabe Dezember

Nr.

56

# TTG-news



Grillen mit Jugendlichen der  
TTG Witterschlick



## **Torsten´s Tischtennis-Treff**

Beratung – Verkauf - Service

**Adresse:**

**Torsten Oertel**

**Talstr. 22**

**53332 Bornheim-Merten**

**Tel.: 02227 / 5864**

**Öffnungszeiten:**

**Mittwochs: 17:00 – 18:30 Uhr**

**Samstags: 10:00 – 14:00 Uhr**

**und nach telefonischer Absprache**

*Der Tischtennis-Fachhandel in der Nähe:*

aus Bornheim: Richtung Brühl, in Merten vor dem Hotel ILONA/Restaurant Budapest links in Richtung Bachstraße, dann erste rechts in die Talstr. Haus Nr. 22

A61: Abfahrt Swisttal Richtung Rösberg bis zur großen Kreuzung (Ampel), dann links auf die Bonn-Brühler-Str. weiter wie oben (aus Bornheim)

<b>TTG-news</b>	
Die <b>TTG-news</b> ist die Vereinszeitschrift der TTG Witterschlick e.V.	
*	
Die <b>TTG-news</b> erscheint mit 2—3 Ausgaben im Jahr.	
*	
Beiträge, die sich mit dem TT-Sport oder mit der TTG befassen, werden entgegengenommen und veröffentlicht.	
Die Zeitschrift wird kostenlos an unsere Mitglieder abgegeben, bei Werbepartnern ausgelegt und auf der TTG- homepage eingestellt	
*	
Redaktion der <b>TTG-news</b> :	
Reinhardt Reimann Tel.: 0228 / 640492 rreimann@ttg-witterschlick.de und Uwe Rink Tel.: 0228 / 7482 084 urink@ttg-witterschlick.de	
Redaktionsschluss für die Ausgabe 57 ist der	
<b>30. April 2012</b>	
<b>Kreismeisterschaften 2011</b> Stefan Kühl	<b>4</b>
<b>Jugend-VM 2011</b> Stefan Kühl	<b>10</b>
<b>Bericht der 1. Jugend</b> Sebastian Röhgen	<b>14</b>
<b>Die neuen TTR-Punkte</b> Christoph Schumacher	<b>17</b>
<b>Auf ein Neues - Die 2. Jugend</b> Stefan Kühl	<b>19</b>
<b>3. Mannschaft in Personalnöten</b> Martin Fuchs	<b>23</b>
<b>Wie sich die 4. Mannschaft den dritten Platz erspielte</b> Dr. Herbert Weinandy	<b>27</b>
<b>6. Herren mit Höhen und Tiefen</b> Uwe Rink	<b>30</b>
<b>Sorgenkind 7. Mannschaft</b> Christiane Mirbach	<b>34</b>
<b>Weihnachtsturnier Teil 1</b> Welf Kirchhoff	<b>35</b>
<b>Weihnachtsturnier Teil 2</b> Dr. Herbert Weinandy	<b>37</b>
<b>Eine weitere Tradition</b> Wolfgang Pfister	<b>39</b>

# Kreismeisterschaften 2011

## (K)ein Grund zum Jubeln

Stefan Kühl

Vom 1. bis zum 3. Juli fanden die diesjährigen Kreismeisterschaften in Vilich-Müldorf statt. Selbstverständlich war auch der ein oder andere TTGLer mit von der Partie.

Die gute Nachricht zu Beginn. Günter Mohr wurde am Freitag Zweiter in der AK6 im Einzel sowie im Doppel (mit Doppelpartner Wolfgang Holst von DJK BW Friesdorf).

Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Samstags gingen Christoph Schumacher und Torsten Lenzen in der Herren-A-Klasse an den Start. Tobias Höhner war zwar gemeldet, trat aber nicht an. Los ging's um 13 Uhr mit der Gruppenphase. Christoph's erster Gegner war Andre Engels (SSV Bornheim). Das Spiel endete nach fünf Sätzen zugunsten von Andre Engels. Die beiden nächsten Spiele gewann Christoph; gegen Aljoscha Roloff (TTF Bad Honnef) mit 3 : 0, danach gegen Thomas Goldhammer (TTC Duisdorf) mit 3 : 1. Als Gruppen-Zweiter traf Christoph in der k.-o.-Runde auf Julian Röttgen (TuRa Oberdrees) und verabschiedete sich mit einem 2 : 3 aus der Einzel-Konkurrenz. Torsten traf im ersten Gruppenspiel auf Sebastian Jungbluth (FC RW Lessenich) und verlor 1 : 3. Im zweiten Spiel stand ihm Jonas Langer (TuRa Oberdrees) gegenüber. Dieses Spiel gewann Torsten 3 : 2. Nach dem dritten Spiel gegen Yannik Höreth, welches Torsten 2 : 3 verlor, war dann für ihn nach der Gruppenphase das Einzelturnier beendet.

Aber es gab ja noch die Doppel-Konkurrenz.

Bei den Doppeln wurde einfaches k.-o.-System gespielt. Christoph ging mit Benjamin Ho (TuRa Oberdrees) an den Start, Torsten mit Felipe Camus (Fortuna Bonn). Die ersten beiden Spiele wurden von beiden

Paarungen mit jeweils 3 : 1 gewonnen. Christoph und Benny gewannen gegen Sebastian Jungbluth und Daniel Jensen (beide FC RW Lessenich), Torsten und Felipe gewannen gegen Yannik Höreth und Michael Himel (beide TTC Duisdorf). Nach der zweiten Runde war das Turnier für beide endgültig vorbei. Christoph und Benny verloren 0 : 3 gegen Dirk Bertram und Philipp Joroch (beide ESV BR Bonn). Mit dem gleichen Ergebnis verabschiedeten sich Torsten und Felipe gegen Karsten Kretzer und Julian Röttgen (beide TuRa Oberdrees).

Sonntags ging's um 10 Uhr mit der Herren-B-Klasse los, in der nur Torsten antrat. Er spielte in einer 3er-Gruppe gegen Pascal Büttner (TuRa Oberdrees) und Christian Mühlen (TTC BW Uedorf). Das erste Spiel gegen Pascal Büttner verlor Torsten 1 : 3, gegen Christian Mühlen gewann er 3 : 1. Da im letzten Gruppenspiel Pascal Büttner gegen Christian Mühlen gewann, war Torsten eine Runde weiter. Nach seinem nächsten Spiel gegen Christoph Welter (TTC BW Uedorf) war aber schon wieder Feierabend. Torsten verlor mit 2 : 3. Im Doppel trat Torsten wieder mit Felipe Camus an. Aber leider war auch hier das Turnier bereits nach dem ersten Spiel beendet. Die beiden verloren gegen Max Tworek und Simon Baerecke (beide TTC Duisdorf) 1 : 3.

Um 12 Uhr startete die Herren-D-Klasse mit mehr als 80 Teilnehmern. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde im einfachen k.-o.-System gespielt. Auch acht TTGler waren am Start: Welf Kirchhoff, Stefan Dick, Herbert Weinandy, Thomas Lenkeit, Jochen Schwalb, Stefan „Eule“ Lützenkirchen, Reinhardt Reimann und Helge Prellwitz.

Los ging's. Thomas' erster Gegner war Nöthen (SV Vorgebirge). Thomas verlor das Spiel 0 : 3 und beendete sein Einzelturnier vorzeitig. Ebenso schnell verabschiedete sich Helge, der gegen Fechner (TTF Bad Honnef) 1 : 3 verlor. Welf gewann sein erstes Spiel gegen Rother (Bonner SC) 3 : 0, verlor aber in der zweiten Runde gegen Tyderle (SV Vilich-Müldorf) und verabschiedete sich ebenfalls aus den Einzeln. Genau so weit wie Welf kamen Herbert, „Eule“ und Reinhardt. Herbert

# Hotel Restaurant Lambertushof



Gebr. Schneider, Hauptstr. 238,  
53347 Alfter-Witterschlick  
Telefon: 0228/645014,  
Fax: 0228/645016  
[www.lambertushof.de](http://www.lambertushof.de),  
[info@lambertushof.de](mailto:info@lambertushof.de)

Ihr Hotel - Restaurant  
mit gutbürgerlicher und internationaler Küche,  
Mittagstisch und saisonalen Angeboten!

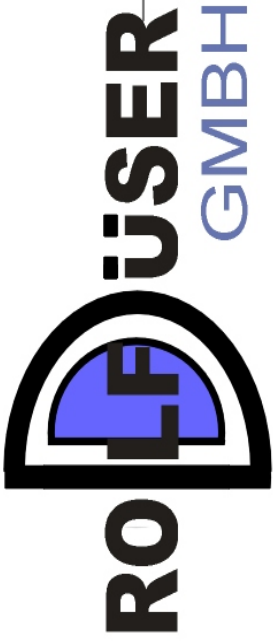
Klimatisierte Gesellschaftsräume für Familien-,  
Weihnachts- oder Betriebsfeiern bis 80 Personen



Frühsommer: Bornheimer-Spargel-Wochen  
September/Oktober: bayrische Wochen  
November/Dezember: Wild- und Gänsespezialitäten



Öffnungszeiten:  
täglich von 11.00-14.00 und 16.30 - 00.30 Uhr



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfram Qualitz

**FACHUNTERNEHMEN  
FÜR SICHERE  
BAUABDICHTUNGEN**

**Seit 1960**

**Ramelshovener Strasse 48 53347 Alfter-Witterschlick  
Telefon 02 28 / 64 38 22    Telefax 02 28 / 6 42 07 84**



# COSMETIC-INSTITUT BIRGIT BREUCH



## Beauty für Gesicht & Körper

- ◆ SAUERSTOFFLIFTING
- ◆ ASATISCHE  
QUEEN-RING-MASSAGE
- ◆ BIO-DIAPLUS-  
ENTSCHLACKUNG
- ◆ MAGNETFELDTHERAPIE
- ◆ VITA-N-ZYME
- ◆ BIO FACE LIFTING
- ◆ DONG DONG
- ◆ UND VIELES MEHR

So werden Haut,  
Schönheit und Figur  
neu geformt.

NETTEKOVENER STR. 57 - 53347 ALTFER-WITTERSCHLICK  
Telefon (0228) 746480 - Telefax (0228) 74 80047  
E-Mail: [ru.land@cosmetic-bb.de](mailto:ru.land@cosmetic-bb.de)

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 09.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
Do.-Fr. 09.00-12.00 Uhr

Nach Terminvereinbarung (Service für Berufstätige):

Montag- und Dienstagabends bis 20.00 Uhr und Samstags von 09.00-18.00 Uhr



gewann 3 : 0 gegen Tinapp (DJK BW Friesdorf) und verlor 2 : 3 gegen Lehrmann (FC RW Lessenich). „Eule“ schlug zunächst Richartz (FC RW Lessenich) 3 : 0, unterlag dann aber Bavink (ESV BR Bonn) 1 : 3. Reinhardt gewann sein erstes Spiel 3 : 1 gegen Busch (BSV Roleber) und musste sich gegen Heidebrecht (TuRa Oberdrees) 2 : 3 geschlagen geben. Am längsten blieben Stefan und Jochen im Turnier. Stefan gewann zunächst gegen Chodziak (SV Ennert) 3 : 1, dann gegen Messinger (Viktoria Bonn) ebenfalls 3 : 1. In der dritten Runde schied er dann gegen Hasslacher (TuS Dollendorf) mit 1 : 3 aus. Jochen's erster Gegner war Suleiman (SV Mehlem). Das Spiel gewann Jochen 3 : 1. In seinem zweiten Spiel schlug er Nussbaum (SSF Bonn) 3 : 1. Auch für Jochen war das Einzelturnier dann nach der dritten Runde beendet. Hier verlor er gegen Bertalan (TTC Muffendorf) 3 : 0.

Zwischen den Einzel-Spielen wurde auch noch Doppel gespielt.

Helge spielte mit Thomas. Die beiden kamen aber über die erste Runde nicht hinaus. Sie verloren gegen ein Doppel vom SV Vilich-Müldorf 1 : 3. Auch für „Eule“ und Herbert sowie für Reinhardt und Jochen war das Turnier nach dem ersten Spiel beendet. „Eule“ und Herbert verloren 1 : 3 gegen Rübhausen/Maier-Rigaud (SV BW Oedekoven). Jochen und Reinhardt unterlagen Koschela/Richartz (beide FC RW Lessenich) 1 : 3. Einzig Stefan und Welf durften zweimal ran. Die beiden gewannen das erste Spiel gegen Schulden/Senzig (beide DJK BW Friesdorf). Das zweite Spiel endete 0 : 3. Hier waren die Gegner Tyderle/Heinzen (beide SV Vilich-Müldorf).

Wie am Anfang bereits erwähnt gab es wirklich nicht viele Gründe um zu jubeln.

Vielleicht klappt's ja bei den Kreismeisterschaften 2012 in Merl (?) mit einer größeren Beteiligung der TTG in der Herren-A-, B-, und C-Klasse etwas besser.

# Jugend- Vereinsmeisterschaften

Stefan Kühl

Am 25.06.2011 fand die diesjährige Jugend-VM der TTG Witterschlick statt. Gestartet wurde um 14 Uhr mit 11 Teilnehmern, die im Einzel und Doppel gegeneinander antraten. Im Einzel wurde in zwei Gruppen gespielt, im Doppel wurde „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die beiden Gruppen der Einzel-Konkurrenz lauteten wie folgt:

Gruppe A) Stephanie Hoffmann, Sebastian Röhgen, Hendrik Koll, Marie-Claire Topp, Maike Spengler und Marvin Wolf

Gruppe B) Thomas und Andreas Redmann, David Brust,, Christina Walterscheid und Lukas Lotter

Zunächst wurde die Gruppen-Phase im Einzel ausgespielt. Nach einigen schönen und spannenden Spielen wurden die Gruppen mit folgendem Ergebnis abgeschlossen:

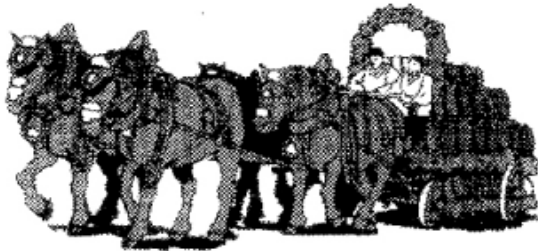
Gruppe A)

Platzierung	Name	Sätze	Spiele
1)	Stephanie	18 : 2	5 : 0
2)	Sebastian	13 : 4	4 : 11
3)	Marvin	9 : 7	3 : 2
4)	Hendrik	8 9	2 : 3
5)	Marie-Claire	3 : 12	1 : 4
6)	Maike	1 : 15	0 : 5

# GETRÄNKEFACHVERLAG

*Rowira*

Inh.: Thomas und Rolf Windeck OHG



*Hauptstraße 109  
53347 Alfter-Witterschlick  
Tel.: 0228 / 64 27 19  
Fax: 0228 / 644 0 155*

*Holzgasse 35  
53227 Bonn-Ramersdorf  
Tel.: 0228 / 44 35 47*



# **Bäckerei-Konditorei**

# **Lambertz**

## **Öffnungszeiten:**

**Montags – Freitag: 06:30 - 12.30 Uhr**

**14:30 - 18:30 Uhr**

**Samstag: 06:30 – 13:00 Uhr**

**Sonntag: 13:00 – 15:30 Uhr**

## Gruppe B)

1)	Andreas	12 : 0	4 : 0
2)	Thomas	9 : 4	3 : 1
3)	David	7 : 7	2 : 2
4)	Christina	4 : 9	1 : 3
5)	Lukas	0 : 12	0 : 4

Die jeweils besten Vier der Gruppen kamen weiter in die k.-o.-Runde.

Nach Beendigung der Gruppenphase wurden zunächst die Doppel-Paarungen ausgelost. Es spielten Stephanie mit Christina, Thomas mit Marie-Claire, Andreas mit Maike, Sebastian mit Hendrik sowie David mit Lukas. Aufgrund der ungeraden Teilnehmerzahl verzichtete Marvin freiwillig auf's Doppel. Auch hier gab es wieder schöne und spannende Spiele und das Endergebnis lautete wie folgt:

Platzierung	Name	Sätze	Spiele
1)	Stephanie/ Christina	11 : 4	3 : 1
2)	Sebastian/ Hendrik	11 : 6	3 : 1
3)	Andreas/ Maike	7 : 8	2 : 2
4)	Thomas/ Marie-Claire	6 : 9	1 : 3
5)	David/ Lukas	3 : 11	1 : 3

Weiter ging es in der Einzelkonkurrenz mit dem Viertelfinale, wo es folgende Begegnungen gab: Stephanie besiegte Christina 3:0, Marvin unterlag Thomas mit 2:3, Sebastian verlor gegen David ebenfalls 2:3 und Andreas gewann 3:1 gegen Hendrik. Im anschließenden Halbfinale erreichte Stephanie ein 4:2 gegen Thomas und Andreas schlug David 4:3. Somit standen die Finalisten Stephanie und Andreas fest. Vereinsmeisterin 2011 wurde Stephanie mit einem 4:3-Sieg.

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH**  
den Vereinsmeistern in der Einzel- und Doppelkonkurrenz.

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass es für fünf der Teilnehmer die letzte Jugend-VM in Witterschlick war. David und Hendrik werden in diesem Jahr 18 Jahre alt und spielen ab der Saison 2011/12 im Seniorenbereich. Auch Marie-Claire feiert in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag und beginnt ein Studium „auswärts“. Stephanie und Lukas verlassen die TTG. Stephanie zieht es in Richtung Fritzdorf und Lukas in Richtung Oberdrees. Euch viel Erfolg bei den Senioren, beim Studium sowie bei den neuen Vereinen. (STK)

## **Bericht der 1. Jugend**

Sebastian Röhgen

Die Saison 2011 der ersten Jugend, bestehend aus Thomas Redmann, Marvin Wolf, Andreas Redmann und Sebastian Röhgen, endete mit dem nicht unbedingt zu erwartenden Aufstieg aus der Jungen-Bezirksklasse in die Jungen-Bezirksliga.

Mit dem ersten Erfolg gegen SC Fortuna Bonn 2 begann eine berauschende Siegesserie von 9 Spielen ohne Punktverlust in Folge. Die Bonner konnten sich nach kurzem Widerstand nicht behaupten und verloren das Spiel mit 8:4. Bei uns war Andreas Redmann der überragende Mann, der seine drei Einzel alle nach Hause brachte.

Am Spieltag darauf mussten wir zum Auswärtsspiel gegen den uns bis dahin völlig unbekanntem TV Donrath antreten. Das Spiel endete deutlich mit einem 8:1 Sieg unserer Mannschaft, die damit zum ersten Mal auf Platz eins auftauchte.

Beim nächsten Heimspiel wurde es dann etwas enger, doch auch die Gäste aus Bergisch-Gladbach konnten unseren Siegeszug nicht stoppen und unterlagen mit 8:4.

Das Spiel gegen die TTG Niederkassel wurde dann schon zum ersten Richtpunkt der Saison und an diesem Tag hatten wir mit Thomas Redmann und Sebastian Röhngen gleich zwei Spieler, die ohne Punktverlust den 8:4 Erfolg perfekt machten.

Mittlerweile hatten wir den ersten Platz gefestigt und konnten nach dem 8:2 Erfolg über SSF Bonn 2 und dem Sieg in gleicher Höhe gegen Troisdorf 2 schon etwas Richtung Aufstieg schielen.

Nach zwei Dritteln der Saison kam es dann gegen Frielingsdorf zum Topspiel der Liga, denn die Gäste standen mit nur einem Unentschieden und einer ansonsten weißen Weste nicht viel schlechter als wir da. Nach langem Kampf setzte sich unser Team dann aber dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung vor einigen Fans, denen wir an dieser Stelle noch einmal sehr danken möchten, durch und war damit von einem Relegationsplatz nicht mehr zu verdrängen.

Aber die Endspiele hatten für uns gerade erst angefangen, denn schon eine Woche später ging es zum bis dato auf Platz drei liegenden TST Merl, bei dem wir den vorzeitigen Meistertitel perfekt machen wollten.

Das engste Spiel der Saison entwickelte sich denkbar schlecht, als der Gastgeber schon mit 5:2 Punkten uneinholbar schien. Doch dank eines Riesenkraftaktes und einem 3:0 von Sebastian Röhngen kamen wir zurück und siegten am Ende hauchdünn mit 8:6.

Durch den Sieg waren die Meisterschaft und der Aufstieg perfekt und alle freuten sich riesig!

Zum Abschluss der Saison mussten wir dann gegen die mittlerweile auf Platz 2 vorgerückten Fritzdorfer spielen und wollten die Motivation hochhalten, um ohne Punktverlust durch die Hinserie zu kommen. Das gelang uns sehr eindrucksvoll durch einen klaren und nie gefährdeten 8:0 Auswärtserfolg.

Wir sind hochzufrieden mit unserer Leistung in dieser Saison und danken noch einmal unseren tollen Betreuern Torsten Lenzen und Sören Prellwitz, die uns mit viel Spaß durch diese Saison gebracht haben und so erst den Aufstieg ermöglichten.

Auch Karsten Kretzer sei an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen, da er uns überhaupt erst durch sein erstklassiges Training, zusammen mit Fabian Langer und einzigartiges Coaching beim Spiel gegen Frielingsdorf in so eine super Position brachte.

Wir hoffen im nächsten Jahr den direkten Wiederabstieg vermeiden zu können und uns in der Jungen-Bezirksliga zu etablieren.

Dieses Jahr hat mir unglaublich viel Spaß gemacht, danke an meine Mannschaftskollegen für eine super Saison.

#### **Anmerkung der Redaktion:**

Schön, an dieser Stelle einen neuen Berichterstatter begrüßen zu können. Alle Vereinsmitglieder werden ausdrücklich ermutigt, sich auch in dieser Weise am Vereinsleben zu beteiligen.

# Die neuen TTR-Punkte

Christoph Schumacher

Für die nächsten Aufstellungen müssen die sogenannten TTR-Punkte zu Grunde gelegt werden. Doch wie sinnvoll oder aussagekräftig sind diese Werte?

Früher startete man am Anfang in der Saison je nach Spielklasse mit einem Punktwert, welcher durch Siege oder Niederlagen erhöht bzw. gesenkt wurde. Dieses System war eindeutig und der Wert auch leicht zu errechnen. Allerdings wurde hier nie berücksichtigt, wie stark der Gegner war. D. h. es war egal ob man gegen einen besonders starken Gegner oder vermeintlich schwachen Gegner spielte, da man immer nur jeweils einen Punkt gewinnen oder verlieren konnte.

Dies wird nun bei dem neuen System mitberücksichtigt. Deutlich wird dies auch, wenn man z. B. an einem Spieltag 1:1 spielt, aber trotzdem daraus Plus- oder Minuspunkte sammelt. Ebenso wird bei diesem Punktesystem nicht nur die aktuelle Saison als Basis genommen, sondern mehrere Jahre, und daraus ergibt sich natürlich ein realistischerer Stand.

Über die Punktstaffelung kann man sich natürlich streiten, ebenso wie die Errechnung hierzu. Ein ganz klares Bild über die wirkliche Stärke eines Spielers wird man nie erreichen können, aber im Großen und Ganzen werden hier mehr Faktoren berücksichtigt, sowie zusätzlich z. B. auch noch Ranglisten und Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

Daher finde ich es auch gut, dass es einen gewissen Spielraum gibt, der für die Aufstellung berücksichtigt wird.

Aus Spaß habe ich einmal unsere „Ranglisten-Hunter“ aus der Zeit zwischen dem 11.08.11 und 05.12.11 herausgesucht. D. h. ich habe die Spieler herausgefiltert, die in dieser Zeit die meisten Pluspunkte „gesammelt“ haben.

Interessant finde ich hier, dass die ersten sechs Plätze alle von Jugendlichen eingenommen werden. Dies erscheint allerdings auch logisch, da diese das größte Potenzial zur Leistungssteigerung haben, und teilweise

natürlich auch in der Jugend und auch im Herrenbereich zum Einsatz kommen.

Als Vergleich habe ich auch die jeweiligen Bilanzen beigefügt, woraus man dann erkennen kann, wie viele Punkte nach dem alten System erzielt worden wären.

Hier also die TOP 15 des letzten Quartals 2011: (Stand zum 05.12.11)

Name	Q-TTR 11.08.11	TTR 05.12.11	Differenz	Bilanz Herren	Bilanz Jugend
Wolf, Marvin	1198	1313	115	10:05	10:07
Röthgen, Sebastian	1303	1390	87	04:04	19:03
Redmann, Andreas	1306	1381	75	14:05	17:06
Redmann, Thomas	1307	1379	72	12:09	14:06
Walterscheid, Christina	1151	1207	56		16:06
Hetzenegger, Miriam	927	968	41		06:12
Reimann, Reinhardt	1318	1357	39	11:05	
Schumann, Andreas	1324	1360	36	22:05	
Koll, Hendrik	1142	1177	35	05:01	
Rink, Uwe	1176	1207	31	11:09	
Lenzen, Torsten	1566	1595	29	09:08	
Schwalb, Jochen	1391	1419	28	12:09	
Groell, Stephan	1689	1715	26	12:04	
Klein, Hans-Josef	1364	1388	24	12:06	

# Auf ein Neues—Die 2. Jugend

Stefan Kühl

Nachdem die 2. Jugend in der letzten Saison noch in der 2. Kreisklasse antrat, wurde sie für die neue Saison in der 1. Kreisklasse gemeldet. Neben der Spielklasse hat sich auch die Mannschaftsaufstellung geändert:

Christina Walterscheid  
Jannik Hahnemann  
Maike Spengler  
Eric Fenner  
Miriam Hetzenegger  
Florian Panczyk

Jannik und Eric kamen jedoch nicht zum Einsatz, da sie entweder keine Zeit hatten oder nicht zu erreichen waren.

Im ersten Spiel empfangen wir die DJK BW Friesdorf. Nach einigen spannenden Spielen teilten wir uns die Punkte, das Spiel endete 7 : 7. Die Punkte holten Christina und Miriam im Doppel, Christina (3), Maike (1) und Miriam (2).

Zum ersten Auswärtsspiel fuhren wir zum TuS Odendorf. Punkte konnten hier leider keine eingefahren werden, das Spiel endete 2 : 8. Einzig Christina und Miriam waren im Einzel erfolgreich.

Beim nächsten Spiel waren wir wieder Gastgeber und empfangen die CTTF Bonn. Nach dem Spiel war die Freude groß, denn wir gewannen 8 : 2. Allerdings trat die CTTF nur zu Dritt an. Punktelieferanten waren Christina und Miriam sowie Maike und Florian im Doppel (kampflos), Christina (2), Maike (2), Miriam (1) und Florian (1/kampflos).

Zum nächsten Spiel wurden wir vom TTC GW Fritzdorf empfangen.

Obwohl auch Fritzdorf mit nur drei Spielern antrat, konnten wir am Ende nur einen Punkt entführen, das Spiel endete 7 : 7. Die Witterschlicker Punkte holten Maike und Florian im Doppel (kampflos), Christina (2), Maike (1), Miriam (2/davon 1 kampflos) und Florian (1/kampflos).

Eine Woche später waren wir wieder Gastgeber und empfingen die SSF Bonn 3. Diesmal traten beide Mannschaften nur zu Dritt an. Das Spiel endete 7 : 3 zu unseren Gunsten. Punkte holten Christina und Miriam im Doppel, Christina (3), Maike (2) und Miriam (1).

Das nächste Auswärtsspiel gegen den TTC Plittersdorf 2 verloren wir unter einigen negativen Vorfällen seitens der Gegner mit 5 : 8. Unsere Punkte holten Christina und Miriam im Doppel, Christina (2), Maike (1) sowie Miriam (1). Zu den genannten negativen Vorfällen möchte ich mich hier nicht weiter äußern.

Auch im nächsten Spiel waren wir nur Gast. Diesmal beim TST Merl 2. Leider nur zu Dritt verloren wir 2 : 8. Beide Spiele wurden von Christina gewonnen.

Unser letztes Heimspiel gegen die TTF Bad Honnef wurde um eine Woche verlegt. Somit führen wir zu unserem dritten Auswärtsspiel hinter einander. Es ging wieder nur zu Dritt zum TuS Dollendorf ins schöne Siebengebirge. Leider gab es hier überhaupt nichts zu holen, das Spiel endete 0 : 8.

Zum zweiten Spiel an diesem Wochenende empfingen wir am Sonntag um 10 Uhr die TTF Bad Honnef. Auch diesmal verloren wir 2 : 8, diesmal jedoch wieder zu Viert. Ein Spiel gewannen Christina und Miriam im Doppel, das andere Spiel holte Christina. Da nach diesem Spiel unsere Saison beendet war, lautet die Tabelle wie folgt:



*Ferdinand Schuster*

*Fußbodenbeläge Parkettarbeiten*

*Innen- und Trockenbau*

**Rosenweg 12**

**Tel.: 0228 66 60 90**

**53347 Alfter**

**Fax.: 0228 66 24 36**

**Mobil: 0172 24 34 449**

**Mail: [ferdinandschuster@t-online.de](mailto:ferdinandschuster@t-online.de)**

Rang	Mannschaft	Spiele	Punkte
1)	TTF Bad Honnef	64 : 26	16 : 2
2)	TST Merl 2	66 : 29	14 : 4
3)	TuS Dollendorf	63 : 41	13 : 5
4)	TTC Plittersdorf 2	54 : 39	12 : 6
5)	DJK BW Friesdorf	55 : 44	10 : 8
6)	TTC GW Fritzdorf 2	39 : 55	7 : 11
7)	TuS Odendorf	35 : 54	6 : 12
<b>8)</b>	<b>TTG Witterschlick 2</b>	<b>40 : 59</b>	<b>6 : 12</b>
9)	CTTF Bonn	37 : 62	4 : 14
10)	SSF Bonn 3	25 : 69	2 : 18

Abschließend möchte ich mich noch bei Christina, Maike, Miriam und Florian für viele schöne Spiele bedanken.

Ein weiterer Dank auch an Uli Walterscheid, Dörthe Spengler für ihre Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen, für Chauffeurdienste sowie für die Kaffee- und Teeversorgung auswärts.

Mein letzter Dank geht noch an unsere drei Coaches Richard Hetzenegger, Günter Walterscheid und Hans Klein.

Ich wünsche allen Beteiligten ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie weiterhin viel Erfolg .

Anmerkung der Redaktion:

Wenn solche Ungereimtheiten, wie sie anscheinend beim Spiel gegen Plittersdorf aufgetreten sind, nicht genauer benannt werden, sollten sie meines Erachtens entweder gar nicht erst erwähnt, oder aber deutlich genannt werden.

# **3. Mannschaft, trotz großer Personalnot ein Platz im Mittelfeld**

Martin Fuchs

In der Aufstellung:

Carsten Wingenfeld, K. H. Schäfer, K. H. Lenzen, Martin Fuchs, Tobias Amely, Heinz Fuchs, Günter Mohr und Anja Höhner (Löhr)

hatte man der neu formierten Dritten durchaus einen der vorderen Plätze zugetraut. Aber leider kam es nicht wie erhofft.

Carsten und Tobias stehen zwar nicht für einen festen Einsatz zur Verfügung, sind jedoch bei dem ein oder anderen Ausfall der übrigen 6 eine willkommene Verstärkung.

Leider konnte Karl-Heinz Schäfer aus familiären Gründen erstmal gar nicht spielen und kam erst in den beiden letzten Spielen zum Einsatz.

Mano hatte zu Beginn der Serie gesundheitliche Probleme und musste ersetzt werden.

Dank der vorbehaltlosen Unterstützung durch die unteren Mannschaften – besonders der Vierten – konnten wir in jedem Spiel mit Sollstärke antreten.

Die ersten beiden Spiele gegen Roleber und Walberberg wurden gewonnen und gegen Fortuna Bonn V wurde ein Unentschieden herausgeholt. Durch einen ungefährdeten 9:4 Erfolg gegen SSF Bonn III kamen wir ungeschlagen auf 7 : 1 Punkte.

Ohne Drei hatten wir gegen ESV Bonn IV keine Chance. Am Ende hieß es 1:9.

16/8/2006



Hotel = [www.im-muehlengrund.com](http://www.im-muehlengrund.com)  
Gaststätte = [www.im-muehlengrund.de](http://www.im-muehlengrund.de)

## **Wir heißen Sie Willkommen im Hotel und Schnitzelhaus „Im Mühlengrund“**

Sie haben Besuch  
aber nicht genug Platz !

Wir haben die Hotelzimmer  
in Ihrer Nähe.

Ab 17:00 0228 641636  
0151 14428576





Theo

# Schneider

**Schreibwaren – Zeitschriften- Tabak - Schulartikel - Bastelbedarf**

Theo Schneider - Hauptstraße 204

Tel. 0228/642757

53347 Alfter-Witterschlick  
Fax 0228/4464422

Postfiliale Alfter 3 Hauptstraße.283

Tel. 0228/24293514

53347 Alfter-Witterschlick  
Fax 0228/24293515

Zu Hause gegen Fritzdorf IV brachte uns eine Sieg auf nunmehr 9 : 3 Punkte.

Da Carsten sich verletzt hatte und Günter sich einer Operation mit anschließender Reha unterziehen musste, konnten wir in den Spielen gegen Merl, Odendorf und sogar gegen Tabellen-Schlusslicht Oberkassel II keinen Sieg landen, sondern waren froh, mit 6 Leuten angetreten zu sein.

In Plittersdorf gelang uns dann mit Karl-Heinz Schäfer wieder ein Sieg, der für meine Begriffe mit 9 : 1 ein wenig zu hoch ausfiel.

Am 09. 12. fand in Witterschlick das letzte Heimspiel der Hinrunde gegen Pech II statt. Die Begegnung wurde zwar mit 5 : 9 verloren, bei dem anschließenden Abschluss mit Bier und Brötchen, zu dem der Gegner aber vor allem die vierte Mannschaft eingeladen waren, hatten wir jedoch unseren Spaß.

Nach einer – für den Mannschaftsführer - aufreibenden Hinserie kommt die Pause jetzt zur richtigen Zeit.

Der 5. Tabellenplatz kann sich unter diesen Umständen jedenfalls sehen lassen.

Für die Rückserie müsste Karl-Heinz Schäfer aufgrund der TT-Rangliste in der Zweiten gemeldet werden, dafür kommt dann einer der Punktschwächeren aus der II. zu uns.

Anmerkung der 4. Mannschaft:

Danke für die Einladung zu dem angenehmen Abschlussabend zum Ende der Hinrunde.

# **Starke erste Halbzeit**

oder

## **wie sich die Vierte den 3. Platz erspielte**

Dr. Herbert Weinandy

16:6 Punkte, 93:58 Spiele (69:44 im Einzel, 24:14 im Doppel) oder 8 Siege bei nur 3 Niederlagen sind die stolze Bilanz der Vierten nach der Hinrunde in der 2. Kreisklasse.

Diesen schönen Erfolg können sich (in der Reihenfolge der Aufstellung) Jochen Schwalb, ich, Stefan Lützenkirchen, Hans Klein, Welf Kirchhoff und Reinhardt Reimann auf die berühmte „Fahne“ schreiben. Der Schlüssel dieses hervorragenden Abschneidens liegt sicherlich darin, dass wir fast alle Begegnungen in gleicher Aufstellung gespielt haben; Sebastian Röthgen (2 Einsätze) und Andreas Schumann (1 Einsatz) haben mit ihren guten Ergebnissen ebenfalls zum Erfolg beigetragen – Euch beiden herzlichen Dank!!!

Der Saisonstart verlief unerwartet leicht, da wir angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre doch ein sehr schweres Spiel bei TTC Alfter 2 befürchteten. Die Furcht war unbegründet: wir siegten mit 9:2, wobei mein glatter Sieg gegen Hans Schallenberg nicht eingeplant war. Ich war – ehrlich gesagt – auch ein wenig überrascht.

Mit einem gleichfalls 9:2 Sieg gegen TTV Viktoria 3 sicherten wir uns einen Spitzenplatz in der Gruppe.

Vor dem Spiel gegen TTC Rösberg hörten wir nur Gerüchte über eine Spielerin, die vor einiger Zeit in der Bundesliga Erfahrungen gesammelt hatte, die aber bis dahin nicht für den TTC gespielt hatte. Und gegen uns sollte sie zum ersten Mal spielen ? Es war so. Leider konnte nach knapp 3 ½ Stunden eine knappe 7:9 Niederlage nicht verhindert werden.

Dem TTC Muffendorf 3 gaben wir allerdings beim 9:0 keine Chance.

Der Knaller – Erster gegen Zweiten – stieg dann am 14.10. in Buschho-

ven. Wir hatten uns vorgenommen, den „:0“-Punktstand des TTC Buschhoven zu knacken und die Gruppe wieder offener zu gestalten. Welf, Stefan, Jochen und Sebastian wärmten sich auf ihre Art auf: sie radelten zum Spielort, während Hans und ich mich mit Motorkraft nach Buschhoven transportieren ließen (Hans und ich sind entschuldigt, denn Hans war noch nicht ganz gesund und ich leistete ihm Gesellschaft – auch eine Art „Aufwärmtraining“). Daran hat es jedenfalls nicht gelegen, denn es gelang uns leider nicht, den Spitzenreiter zu stürzen; gegen Mitternacht hatten wir mit 7:9 den Kürzeren gezogen – trotz moralischer Unterstützung von Michael Broch und Wolfgang Pfister. Trotz später Stunde und Niederlage suchten wir noch ein wenig Trost in einem kühlen hellen Blonden im *Römerkanal* ...

Die nächsten vier Spiele zeigten erneut, dass die Mannschaften in dieser Gruppe in etwa gleich spielstark sind; auch wenn wir beim SSV Bornheim 3 mit 9:3 einen wichtigen Auswärtssieg einfuhren, war es nicht ganz so leicht dort, wie die Zahlen es ausdrücken.

Bei der TTG GW Fritzdorf 5 landeten wir einen 9:6 Sieg; die Partien gegen TuRa Oberdrees 4 und beim SV BW Oedekoven verlangten wieder alles von uns ab und wir hatten nach hartem Kampf mit jeweils 9:7 Siegen die Nase vorn.

Vier Siege in vier Spielen können sich sehen lassen und so reisten wir mit starkem Selbstvertrauen zum ESV BR Bonn 5. Hier musste ich leider passen, wurde durch Sebastian aber gut vertreten. Auch in diesem Spiel mussten alle Spiele gespielt werden; am Ende unterlagen wir knapp mit 7:9.

Im letzten Spiel gegen TV Rheinbach 2 eroberten wir uns den alleinigen dritten Tabellenplatz zurück und liegen damit derzeit auf einem Relegationsplatz. Mal sehen, was noch geht... Auch wenn nach der ersten Halbzeit die zweite Halbzeit folgt: die dritte Halbzeit kommt nie zu kurz...

**Haarstudio**

**Trend & Style** GmbH

**Friseurmeister  
Imad Rahi**

**Am Rathaus 13a  
53347 Alfter Oedekoven  
Tel.: 02 28/24 33 686**

**Öffnungszeiten:  
Di.-Fr.: 9.00-18.00 Uhr  
Sa.: 8.00-14.00 Uhr**



## 6. Herren mit Höhen und Tiefen

Uwe Rink

Am Montag dem 16.09. begann für die neue Sechste die Saison mit einem Auswärtsspiel in Odendorf . Da Helge sich noch in Urlaub befand, erklärte sich Ferdinand bereit zu spielen. Das es schwer werden würde war uns allen klar, dass wir aber direkt eine 2:8 Klatsche verkraften mussten, hatte doch keiner erwartet. Lediglich Thomas und ich konnten jeweils ein Spiel im fünften Satz gewinnen.

Doch der nächste Schock kam für mich als Mannschaftsführer direkt nach dem Spiel. Stefan musste für die folgende Woche gegen Lessenich absagen. Da die Siebte zeitgleich ein Auswärtsspiel hatte, spielte Udo Fuhr bei uns. Die Doppel konnten wir ausgeglichen gestalten. Thomas und Helge gewannen, wohingegen Udo und ich keine Chance hatten. Thomas konnte zwar seine ersten beiden Einzel gewinnen, im dritten Spiel fehlte ihm am Ende etwas die Kraft. Helge hatte einen schwarzen Tag. Im ersten Einzel musste er sich im zweiten Satz mit 15:17 geschlagen geben und das dritte Spiel verlor er dann im fünften Satz. Udo konnte leider auch keinen Sieg erringen. Dafür hatte ich einen verdammt guten Tag. Nach den Siegen gegen die Nr. 4 und Nr. 3 von Lessenich gelang es mir auch noch die Nr. 1 zu schlagen. Leider mussten wir uns insgesamt aber mit 6:8 geschlagen geben.

Da für die nächsten Spiele keine Ausfälle zu befürchten waren, ging ich entspannt an die nächsten Aufgaben. In kompletter Aufstellung ging es nach Uedorf, Hier mussten sich nur Thomas und Helge im Doppel geschlagen geben. Ich selbst konnte mein Spiel im fünften Satz nach 6:9 Rückstand noch mit 11:9 gewinnen. Gegen Friesdorf 8 wurde ebenfalls ein Pflichtsieg eingefahren. (8:3).

In der nächsten Woche ging es dann nach Flerzheim, wo wir auf Ramershoven 2 trafen. Hier hatte ich dann meinen negativen Höhepunkt der Saison. Zum Glück zeigten meine Mannschaftskameraden keine

Schwäche, sodass wir wieder mit 8:3 die Halle verließen. Im nächsten Spiel ging es dann gegen die Auswärtsspieler vom Mehlemer SV (ehemals Ringsdorf-Godesberg). Aufgrund eines Wasserschadens in Ihrer Halle, konnten Sie in der Hinrunde nur Auswärts antreten. Im Vorfeld war ich persönlich davon ausgegangen, dass wir hier keine Probleme haben würden. Doch es kam anders. In den Doppeln mussten Stefan und ich uns geschlagen geben. Stefan holte den ersten Punkt in den Einzeln. Thomas musste sich geschlagen geben. Helge und ich konnten uns anschließend mit 4:2 in Führung bringen. Umgehend glichen die Mehlemer gegen Stefan und Thomas aus. Wiederum Helge und ich sorgten für die 6:4 Führung. Dann verlor Helge sein erstes Einzel an diesem Tag – 6:5 für uns. Stefan konnte seinen zweiten Sieg holen – 7:5. Thomas musste sich leider nach 2:1 Satzführung im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben – 7:6. Endlich durfte ich mal wieder das entscheidende Spiel spielen. Ich ging mit 3:0 vom Tisch und somit hatten wir hier das glücklichere Ende für uns – 8:6.

Nach den Herbstferien ging es dann zum BSC. Hier ging alles ganz schnell – 8:0 Sieg.

Und dann kam der bis dahin ungeschlagene Tabellenführer zu uns – Friesdorf VI.

Bereits nach den Doppeln lagen wir 0:2 hinten. Doch Stefan und Thomas konnten zum 2:2 ausgleichen. Doch Helge musste sich anschließend im fünften Satz geschlagen geben und ich konnte lediglich nach einem 4:10 Rückstand den ersten Satz für mich entscheiden. Dafür hatte ich dann in den folgenden drei Sätzen keine Chance mehr. Doch wiederum Stefan und Thomas glichen zum 4:4 aus. Leider hatten Helge und ich auch in unserem zweiten Spiel keine Chance. Anschließend konnte Helge gegen die Nr. 1 und auch Stefan gegen die Nr. 3 keinen Sieg mehr einfahren. Stefan musste sich in fünf Sätzen geschlagen geben. Somit verloren wir dieses Spiel 4:8.

Anschließend fuhr Helge in Urlaub. Somit wäre er gegen unsere Lieb-

lingsgegner aus Rösberg nicht dabei gewesen. Doch konnten wir dieses Spiel verlegen, sodass wir mit 1 bis 4 nach Rösberg fahren konnten. Es wurde das erwartet enge Spiel:

Bis zum 3:3 konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten. Dann ging Rösberg mit 6:3 in Führung. Doch wir konnten wieder zum 6:6 ausgleichen. Leider musste ich mich in meinem letzten Einzel geschlagen geben, doch Thomas konnte den entscheidenden Punkt zum 7:7 holen. Auch nach Sätzen stand es am Ende ausgeglichen 28:28.

Zum letzten Hinrundenspiel erwarteten wir dann Firtzdorf VII. Durch den krankheitsbedingten Ausfall unserer Nr. 1 (Stefan) musste ich mich mal wieder an Christiane wenden, da die Siebte zeitgleich ihr letztes Auswärtsspiel hatte. Christiane organisierte dann, dass wir sowie auch die Siebte komplett antreten konnten. Die Doppel wurden locker jeweils mit 3:0 Sätzen gewonnen. Thomas musste dann im ersten Einzel bis in den fünften Satz – diesen gewann er dann mit 11:7. Bis auf Christiane konnten wir alle unsere Spiele recht locker gewinnen, sodass es am Ende 8:1 für uns hieß.

Für die Rückrunde müssen wir nun leider auf Thomas verzichten. Hierfür kommt David aus der 7ten zu uns. Im ersten Spiel gegen Odendorf wird uns allerdings Thomas noch zur Verfügung stehen. Hier wird sich entscheiden, ob wir weiterhin um Platz 3 mitkämpfen können oder nicht.

Ich jedenfalls freue mich bereits auf die Rückrunde!

## **Runde Geburtstage 2012**

12. Januar	Jochen Schwalb	50
4. Februar	Tobias Amely	50
22. März	„Mano“ Fuchs	60
13. Mai	Thomas Lenkeit	50
27. Juni	Christiane Mirbach	20

Außerdem feiert Sebastian Röthgen am 18. April seinen 18. Geburtstag.

# IT-Beratung Kirchhoff

Rosenweg 7  
53347 Alfter  
0228 / 5367092

Fax 0228 / 5367093

Mail [info@it-beratung-bonn.de](mailto:info@it-beratung-bonn.de)

Web [www.it-beratung-bonn.de](http://www.it-beratung-bonn.de)

## Kompetenz in Beratung und Service

### Dienstleistungen:

- ✓ Vor-Ort-Service und Computernotdienst
- ✓ Datenrettung und -sicherung
- ✓ PC und LapTop Verkauf
- ✓ Beschaffung sämtlicher Hard –und Software sowie Toner und Patronen
- ✓ Verkauf von CD-/DVD-/Blu-ray Rohlingen
- ✓ Schulungen



# Sorgenkind 7. Mannschaft

Christiane Mirbach

Saisonspiel Nummer Eins:

Alles bestens, alle Spieler motiviert, alle Mannschaften gemeldet, Vorfreude eingebaut. Diesmal muss es klappen! Obwohl die Mannschaftsführerin verletzt war.

Leider wurde direkt zu Beginn einer aus der Aufstellung gestrichen, der nicht spielen konnte bzw. wollte.

Bald darauf meldete Nummer 2 (Leonie Peiffer) sich direkt ganz vom Verein ab.

Es fing jedoch alles gut an, das Spiel gegen Roleber wurde gewonnen sogar mit 8:1. Doch mit dem Rückzug dieser Mannschaft schien unsere Welt zusammen zu brechen.

Spiel Nummer zwei wurde schon eine halbe Katastrophe 4:8 gegen Friesdorf.

Die nächste Niederlage ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Ein 6:8 gegen Bad Honnef. Aber es konnte doch nicht sein, dass wir mit 11 Leuten keinen Sieg erringen konnten. Und mit neuem Mut ging es in die nächste Runde und siehe da:

Wir wurden für unseren Mut belohnt denn der Sieg gegen den Verein aus dem Vorgebirge mit 8:2 baute uns alle wieder auf, es ging also doch noch was. Wer wusste wie viel.

Doch gegen Mehlem folgte leider schnell der nächste Dämpfer mit 3:8.

Der Tiefflug ging weiter mit einem 2:8 gegen den BSC und demselben Ergebnis gegen Lessenich und Oberkassel.

Die letzten beiden Spiele der Hinrunde gingen mit 3:8 an Vilich-Müldorf und Duisdorf.

Alles in allem war die Hinrunde nicht berauschend, aber die Mannschaft hatte trotzdem ihren Spaß. Und das soll auch so bleiben.

Nun treten wir in der Rückrunde in neuer Konstellation an und hoffen auf ein besseres Ergebnis, obwohl unsere Nummer eins und drei die Mannschaft gewechselt haben. Aber mit den vereinten Kräften von Stamm- und Ersatzspielern werden wir uns den gegnerischen Mannschaften stellen und unser Bestes geben. Wir können doch nicht umsonst die größte Mannschaft des Vereins sein. Also frohen Mutes in die Rückrunde! Wat kütt, dat kütt!

## **Weihnachtsturnier Teil 1**

Welf Kirchhoff

Am 17.12.2011 war es wieder mal soweit. Die TTG veranstaltete das diesjährige Weihnachtsturnier. Die Organisation oblag Stephan Groell, Jörg Schäfer und Sören Prellwitz.

Die Teilnehmerzahl lag genau bei 28 (!), sodass 14 Teams in drei Gruppen gegeneinander antraten. Es dauerte mehr als fünf Stunden, bis die Halbfinalisten feststanden. Dies waren

Michael Broch / Anja Höhner  
Torsten Lenzen / Stefan Lützenkirchen  
Harald Dernen / Jochen Schwalb  
Martin Fuchs / Welf Kirchhoff

Anja und Michael sowie Martin und Welf mussten sich Torsten und Stefan sowie Harald und Jochen geschlagen geben und erreichten den

dritten Platz im Turnier.

In einem spannenden und hochklassigen Endspiel setzten sich am Ende Torsten und Stefan gegen Harald und Jochen durch.

Die Platzierungen:

1. Platz Torsten Lenzen / Stefan Lützenkirchen
2. Platz Harald Dernen / Jochen Schwalb
3. Platz Anja Höhner / Michael Broch
3. Platz Martin Fuchs / Welf Kirchhoff

Nach dem Endspiel sind wir dann zum gemütlichen Teil übergegangen und es wurde bis spät in die Nacht bei reichlich Kölsch gefeiert.

Ein großes Dank an die professionelle Organisation des Turniers (einschließlich Versorgung des leiblichen Wohls) um Stephan, Jörg und Sören, die für einen sehr schönen und harmonischen Turnierverlauf sorgten!

An dieser Stelle möchte ich auch dem Schriftführer Stefan Kühl danken, der sich bei dieser großen Teilnehmerzahl beim Notieren der Ergebnisse nicht aus der Ruhe bringen ließ.

Einen herzlichen Gruß an alle Mitglieder von unserem Gast Hans-Peter Mazur aus Hessen, dem dieser Samstag so gut gefallen hat, dass er im nächsten Jahr sehr gerne wieder mit dabei sein möchte.

Anmerkung der Redaktion:

Auch von unserer Seite ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Weihnachtsturniers und an Stefan Kühl für die „Schreibarbeit“ während der gesamten Hinrunde bei fast allen Mannschaften.

# Weihnachtsturnier Teil 2

Dr. Herbert Weinandy

Als ich gegen 13.30 Uhr in der Turnhalle eintraf, hatte ich eine vollere „Hütte“ erwartet, da doch im Vorfeld von einer Rekordteilnehmerzahl die Rede war. Die Turnhalle füllte sich aber recht schnell und so waren um 14.00 Uhr knapp 30 Spielerinnen und Spieler sowie ein paar Gäste dabei und warteten gespannt auf die Auslosung.

Mit nur 25-minütiger, allerdings einkalkulierter Verspätung – wegen der kurzfristig angesetzten Beratung der Aufstellungen für die Rückserie – gab Stephan Groell als Hauptorganisator die Zweiermannschaften bekannt. Routiniert erläuterte er die Gruppeneinteilungen und den Spielmodus – von hier aus nochmals:

Danke für die hervorragende Spielleitung !!! Dank aber auch seinen Co-Organisatoren Jörg Schaefer und Sören Prellwitz. Ihr seid ein prima Orga-Team !!!

Das Los brachte mich mit Sebastian Röhgen zusammen; wegen der höheren TTR-Punkte musste er jedoch immer gegen den jeweilig Stärkeren spielen. Ich hingegen sollte gegen vermeintlich leichtere Gegner spielen. Im ersten Spiel hatten wir es gleich mit der Paarung Stephan Groell und Hendrik Koll zu tun. Während Sebastian erwartungsgemäß den Kürzeren zog, ließ ich auf der anderen Seite Hendrik keine Chance. Das Doppel musste entscheiden. Da ich mit Sebastian noch nie ein Doppel gespielt hatte, mussten wir uns erst mal finden. Es war ein spannendes und ausgeglichenes Spiel; letztlich gewannen wir doch relativ glatt und konnten den ersten Sieg einfahren.

Auch unser zweites Spiel gegen Hans-Peter (Bekannter von Welf und Spiel in der Landesliga Hessen) und Thomas Lenkeit verlief wie das erste Spiel. Auch hier war das Doppel entscheidend; nach 9:11 im ers-

ten Satz verloren wir unglücklich auch den zweiten Satz mit 10:12. Der dritte Satz wurde klar verloren.

Im entscheidenden Spiel gegen Jörg Schaefer und Christiane Mirbach hatten wir uns – ehrlich gesagt – mehr ausgerechnet. Aber Jörg „brannte“ ! und so verloren wir – auch im Doppel – den entscheidenden fünften Satz mit 8:11.

Aus der Traum vom Achtelfinale ???

Sebastian und ich fieberten und rechneten uns eine klitzekleine Chance aus: 3 Mannschaften hatten jeweils 1:2 Spiele (nur Hans-Peter/Thomas siegten souverän mit 3:0 Spielen). Dank des besseren Satzverhältnisses belegten wir doch noch den zweiten Platz der Gruppe.

Das Achtelfinale bescherte uns mit Martin Fuchs und Welf Kirchhoff eine unüberbrückbare Hürde. Sebastian sammelte Erfahrungen mit den Noppen. Mit Welf und mir „prallten“ zwei Spieler mit Anti-Top-Spin aufeinander. Welf gestand nachher, dass er sich jeden Punkt gegen mich hart erkämpfen musste; jaja, so ist das wahre Leben...es war ein hochspannendes Spiel. Martin erwies sich hier als guter Tippgeber, so dass Welf das Spiel noch drehen konnte. Das Doppel gestalteten wir als „Fun-Doppel“ und wir konnten noch den einen oder anderen Satz für uns entscheiden. Ich weiß nicht mehr, wie lange das Spiel dauerte; andere Spieler verfolgten aus der Entfernung das Spiel und dachten, es ginge noch um etwas....Aus und vorbei ! Kein Problem, denn das Spielen war nicht alles. Nun hatte ich Gelegenheit, mich an den von TTGlern gezauberten Köstlichkeiten wie Kuchen, Salaten, Würstchen sowie dem Bier zu erfreuen und mich mit dem einen oder anderen noch ein wenig zu unterhalten.

Dieses Turnier wird mir noch lange in Erinnerung bleiben; es war eine harmonische, familiäre Atmosphäre an diesem Nachmittag, Abend und Nacht bei der TTG.

# Eine weitere Tradition

Wolfgang Pfister

Bereits im fünften Jahr ging es im August zum Saisonabschluss per Fahrrad zum Bowling ins pinup. Nachdem die damalige Fünfte um Uwe und Welf damit angefangen hatte, waren in diesem Jahr Spieler von der Zweiten bis zur Siebten dabei. Das Wetter war schön sommerlich, so dass alle trocken, höchstens mit ein wenig Schweißperlen in Roisdorf landeten.

Dort waren zwei Bahnen reserviert samt einem Fässchen Kölsch und Pitcher Softgetränk. Wie üblich bei solchen gemeinsamen Aktionen stand der Spaß im Vordergrund, dennoch gab es oft genug Grund zum Gratulieren für Strikes und Spares.

Nachdem in der ersten Runde Jochen und Wolfgang die Nase vorn hatten, waren nach der zweiten Runde Hermann, Michael, Uwe und Welf vorbeigezogen, während Herbert, Ferdinand, Helge, Reinhardt und Christiane etwas schonender mit den pins umgegangen sind.

Alle waren zufrieden, hatten sich Stärkung verdient.

Eilends ging es zurück nach Impekoven, Schnitzel und Bier warteten bereits. Und in fröhlicher Runde wurden Pläne für die nächste Saison geschmiedet.

Für nächstes Mal sollte allerdings das Malheur von Christiane als Mahnung dienen: denn leider verlor sie bei der Rückfahrt nach Witterschlick ein wenig das Gleichgewicht und brach sich beim Sturz den Fuß.

Folge: die ersten Spiele der Hinrunde 2011/12 fehlte sie der siebten Mannschaft!



Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.



Inhaber Robert Schwindt

Wir stellen Sie komplett aus!

# Partysevice

Feiern kann für Sie so bequem sein!



- Fisch, Käse, Wurst-Canapés
- kalte und warme Speisen
- Fassbier stets gekühlt
- Garnituren, Stehtische,
- Theken, Kühlwagen, Pavillons...



53125 Bonn Röttgen • Reichstraße 46 • Tel. 02 28 / 25 13 41

53347 Alfter-Witterschlick • Hauptstraße 283 • Tel. 02 28 / 90 82 81-0

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7.00 bis 20.00 Uhr